

Als Eisenberg sich frei machte

Projekte und Produkte der Moderne in der Kleinstadt

Am Sonntag, dem 21. Mai 2023 (Internationaler Museumstag), sind alle Interessierten eingeladen in die Eisenberger ART DECO Ausstellung. Von 14 bis 17 Uhr zeigt das kleine Museum eine Sonderschau zum Zeitgeist der 20er Jahre in Eisenberg.

Die Besucher können dabei die Ankunft der Moderne auch der Kleinstadt entdecken. Industriell geprägt orientierten sich sowohl die ansässigen Unternehmen als auch Vereine, Schulen und Einwohner in dieser Zeit zunehmend an neuen Ideen sowohl für Produkte und Dienstleistungen, als auch für die persönliche Lebensgestaltung. Vieles Althergebrachte wurde über Bord geworfen. Von den vergoldeten Zierkanten am Tafelgeschirr bis hin zu den Rüschen an den Damenkleidern – man reduzierte sich und fand Gefallen an minimalistischen Formen und neuen Freiheiten. Die Zahl der Motorräder, der Wochenendausflüge, der Kleinhäuser nahm zu – auch in der Thüringer Provinz. Mit historischen Fotos und Exponaten werden die Ausstellungsbesucher auf eine Reise geschickt in die „Goldenen Zwanziger“ und können dem damaligen Zeitgeist in der Region nachspüren.

Wie bei jeder Ausstellung des ART DECO Museums Eisenberg werden die Besucher eingeladen, eigene Erinnerungsstücke, Fotos etc. gern mitzubringen und aus der eigenen Familiengeschichte zu erzählen.

Weitere Informationen:

www.eisenberger-artdeco.de

Ausstellungsort: 07607 Eisenberg, Karl-Spahn-Straße 8

Geöffnet: am 21. Mai 2023 von 14 – bis 17 Uhr

Kostenfreie Parkplätze sind in der angrenzenden Mühlenstraße und der Karolinenstraße zu finden. Die Ausstellungsräume sind nicht barrierefrei.

Hintergrund/Anliegen des Eisenberger ART DECO-Projekts

Ziel der Ausstellung ist es, die Porzellanentwürfe der Firma Wilhelm Jäger und weiterer Eisenberger Firmen aus der Zeit des Art Deco einem breiten Publikum bekannt zu machen. Es soll gezeigt werden, wie innovativ und gleichzeitig geschäftstüchtig die Unternehmen waren. Die Ausstellung will die erstaunlichen und bis heute oft wenig beachteten innovativen Leistungen der Thüringer Provinz ins Bewusstsein bringen. Damit soll ein Beitrag geleistet werden zur Industrie- und Design-Geschichte der Region.